

Großbritannien erhält erste weibliche Geheimdienstchefin

Erstmals in der Geschichte wird der britische Geheimdienst MI6 von einer Frau, Blaise Metreweli, geleitet. Premierminister Starmer beschreibt diese Ernennung als historisch und bahnbrechend.



Die britische Auslandsgeheimdienst MI6 wird erstmals in seiner Geschichte von einer Frau geleitet, wie Premierminister Keir Starmer bekannt gegeben hat.

Ernennung von Blaise Metreweli

Blaise Metreweli wird im Herbst die Position der Chefin des Secret Intelligence Service übernehmen. Derzeit leitet sie die Technologieteams und Innovationsabteilungen des Dienstes – eine Rolle, die in den James-Bond-Filmen als „Q“ bekannt ist.

Historische Bedeutung der Ernennung

Bereits im Jahr 2017 wurde **enthüllt**, dass „Q“ eine Frau war, doch Metreweli wurde zu diesem Zeitpunkt nicht namentlich erwähnt.

Karriere von Blaise Metreweli

Metreweli ist Absolventin der Universität Oxford und hat zuvor bereits hochrangige Positionen in sowohl den inländischen als auch den ausländischen Geheimdiensten innegehabt. Premierminister Starmer bezeichnete ihre Ernennung als „historisch“.

Stellungnahme von Premierminister Starmer

Er erklärte in einer Mitteilung: „Ich weiß, dass Blaise weiterhin die hervorragende Führung bieten wird, die notwendig ist, um unser Land zu verteidigen und unsere Bürger zu schützen.“

Blaise Metreweli äußert sich zur Ernennung

Metreweli selbst sagte, sie sei „stolz und geehrt“, für diese Rolle ausgewählt worden zu sein.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at